

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

87 (28.3.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Drittes Blatt. Donnerstag, den 28. März (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Vergebung der Cheaussteuerpreise aus der Georg-Elisabeth-Stiftung betreffend.

Aus der Georg-Elisabeth-Stiftung in Baden sind vier Cheaussteuerpreise mit je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 P an verwaiste arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. April 1820 im Anzeigebblatt für den damaligen König-, Murg- und Pfalzkreis vom Jahr 1820 soll diese Stiftung für verwaiste oder vaterlose arme Töchter von öffentlichen Dienern oder sonstigen Angehörigen markgräflich Badens-Badenscher Orte katholischen Bekenntnisses verwendet werden, welche sich mit einem katholischen Untertanen oder Diener verehelichen und über einen ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitsamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Dabei ist vorgeschrieben, daß der Stiftungsgenuß vorzugsweise den Bezirken der damaligen Oberämter Rastatt, Mahlberg und Eberstein nach ihrem Bestande von 1771 mit jährlicher Abwechslung unter den darin befindlichen Kirchspielen zuzuwenden sei.

Auch soll zwischen f. g. Diener-Waisen und andern eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisverteilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach sämtliche anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

A. Aus dem vormaligen Oberamte Rastatt:

1. Au a. Rh., 2. Vietigheim, 3. Durmersheim mit den Filialen Bickesheim und Würmersheim, 4. Ehesheim, 5. Haueneberstein, 6. Ruppenheim mit den Filialen Oberndorf und Rauental, 7. Niederbühl mit dem Filial Försch, 8. Oberweiler mit dem Filial Niederweiler, 9. Veitigheim, 10. Rastatt mit dem Filial Rheinau, 11. Rotenfels mit den Filialen Bischofswies, Gaggenau und Winkel, 12. Steinmauern, 13. Waldprechtswies.

B. Aus dem vormaligen Oberamte Mahlberg:

1. Friesenheim mit dem Filial Heiligenzell, 2. Jochenheim mit dem Filial Dundenheim, 3. Rippenheim mit Rippenheimweiler, 4. Kürzell mit dem Filial Schutterzell, 5. Mahlberg, 6. Oberschopfheim, 7. Oberweiler, 8. Ottenheim, 9. Sulz mit dem Filial Langenhard, 10. Wagenstadt.

C. Aus dem vormaligen Oberamte Eberstein:

1. Forbach mit den Filialen Bernersbach und Gausbach, 2. Freioßheim mit dem Filial Mittelberg, 3. vom Pfarrbezirk Bernsbach die Filiale Hilpertsau, Hörden, Lautenbach und Obertrot, 4. Michelbach, 5. Muggenssturm, 6. Ottenau, 7. Seelbach, 8. Weisenbach mit den Filialen Au, Langensbrand und Reichental.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den stifterschen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in zweiter Reihe — auch katholische Waisen aus den übrigen Baden-Badenschen Städten und Landorten zum Stiftungsgenuße berufen. Diese kommen aber jedenfalls erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen“ sind und aus den konkurrierenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdige Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrate des Heimortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen der Bittstellerin einzureichen, wozu die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verlehnungsgesuche samt Beilagen innerhalb weiteren 14 Tagen dem Großh. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familienverhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

Großh. Verwaltungshof.

22.

Birch.

E. Schwarz.

Nr. 20 411. Dies bringen wir zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 23. März 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Jung.

Bekanntmachung.

Einstellung von Dreijährig-Freitwilligen für das III. Seebataillon in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1907, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1908, Heimreise: Frühjahr 1910. Bedingungen: Mindestens 1,65 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1888 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner usw.) und andere Handwerker (Schuster, Schneider, Gärtner usw.) bevorzugt.

In Tsingtau wird außer Löhnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teuerungszulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines Meldebogens zum freiwilligen Diensttritt zu richten an:

Kommando des III. Stammseebataillons, Wilhelmshaven.

22.

Nr. 19 708. III. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 20. März 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Bekanntmachung.

Einstellung von Dreijährig- und Vierjährig-Freitwilligen für die Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1907, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1908, Heimreise: Frühjahr 1910 bzw. 1911. Bedingungen: Mindestens 1,67 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1888 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner usw.) und andere Handwerker (Schuster, Schneider, Gärtner usw.) bevorzugt.

In Tsingtau wird außer Löhnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teuerungszulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines Meldebogens zum freiwilligen Diensttritt zu richten an:

Kommando der Stammabteilung der Matrosenartillerie Kiautschou, Cuxhaven.

Nr. 19 708. III. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 20. März 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

22.

Konkursverfahren.

Nr. 4879. IV. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Adolf Schindler, Wirt in Karlsruhe-Mühlburg, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Donnerstag, den 25. April 1907, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, bestimmt.

Karlsruhe, den 22. März 1907.

Römer,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 4888. IV. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gipsereimeisters Wilhelm Göbelbecker in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Donnerstag, den 25. April 1907, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, bestimmt.

Karlsruhe, den 22. März 1907.

Römer,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Badischer Frauenverein.

2.1. In den am 3. April d. J. im Ludwig Wilhelm-Krankenhaus beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege können noch einige Pensionärinnen, welche die Krankenpflege für eigene Zwecke erlernen wollen, aufgenommen werden.

Nähere Auskunft über die Aufnahmebedingungen erteilt der Vorstand der Abteilung III des Vereins, Gartenstraße 47.

Karlsruhe, den 27. März 1907.

Der Vorstand der Abteilung III.

Mieter- u. Bauverein Karlsruhe,

e. G. m. b. H.

Bilanz am 31. Dezember 1906.

Aktiva.		Passiva.	
Buchwert der Gebäude I bis XVIII des Baugrundstückes Roosstraße	2 130 209 86	Geschäfts-Anteile und Guthaben	226 880 46
Guthaben bei der Vereinsbank auf Geschäfts-Anteile	36 002 59	Reservefonds und Hilfsreservefonds	35 964 92
Geschäfts-Inventar	1 000 —	Anlehen auf I. Hypothek	1 102 614 02
Wohnungs-Mieten-Konto	627 05	" " II. " Schuldscheine	292 941 —
Debitoren-Konto	392 84	Spareinlagen	434 138 94
Kassenstand in barem Gelde	135 92	Kautionen	25 541 88
	7 569 03	Schuld bei der Vereinsbank auf Rt. Kt. Kreditoren	16 083 35
		Aufgel. Zinsen	14 812 20
		Ausgesch. Mitglieder-Konto	6 284 63
		Reingewinn	286 5
			16 079 74
	2 175 987 29		2 175 987 29

Mitglieder-Zahl.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1906	Mitgl. 1 034
Beigetreten im Geschäftsjahre 1906	" 146
Stand am 31. Dezember 1906	Mitgl. 1 180

Am 31. Dezember 1906

sind ausgeschieden:

a. Durch Wegzug und anderen Gründen	Mitgl. 38
b. Durch Tod	" 8
c. Uebertragung des Gesch.-Anteils	" 7
d. Durch Ausschluss	" 6
	" 59

Mitgliederzahl am 1. Januar 1907 . . . Mitgl. 1121

Karlsruhe, den 31. Dezember 1906.

Der Vorstand.

Refle. Frühaufl. Schil.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe.

Aus dem Domänenwaldbistritz Kastelwörth werden vom Forstamte Karlsruhe mit Ziel auf 1. November versteigert:

Samstag, den 30. März 1907, nachmittags 4 Uhr, im Adlersaale in Forchheim:

Beglinien- und Windfallholz: 1 Eiche I. (Bligschlag), 2 Wagnereichen, 1 Wagnereiche, 5 Ahornstämme I. und II. Kl., 82 Eschene, 28 Wischene, 2 Erlene und 3 Ahorn-Ruhholzkästere, 132 Ster hartes, 28 Ster gemischtes und 14 Ster weiches Scheit- und Prügelholz, 1250 harte und gemischte Wellen und 6 Lose Abraum.

Zusammenkunft zur Vorzeigung des Holzes um 1 Uhr beim Forstwartshaus in Forchheim.

Matrazendünger-Versteigerung.

2.1. Freitag, den 5. und Samstag, den 6. April or., jeweils vormittags 9 Uhr beginnend, läßt das 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 den Matrazendünger aus seinen Stalungen zu Karlsruhe in der Dräger-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Durlach.

Wellen-Versteigerung.

Die Stadt Durlach läßt am Samstag, den 30. März, vormittags 9 Uhr, öffentlich versteigern:

District I Oberwall, Schlag Nr. 24, 25, 164 Lose gemischte Wellen.

Zusammenkunft bei der Kontrollhütte.

Das Bürgermeisterramt.

Herstellung von Pflasterungen.

2.1. Die nachstehenden, zur Herstellung der Pflasterungen in der Wilhelm-Straße, Werder-Straße, Amalien-Straße und Kapellen-Straße erforderlichen Arbeiten:

1. Erdarbeiten und Gefüchherstellung,
 2. Fuhrleistungen,
 3. Pflasterarbeiten samt Fugenausauß
- sollen im Wege des öffentlichen Wettbewerbs zusammen oder getrennt vergeben werden. Angebote sind unter Verwendung der besonderen Vorbrude verschlossen und mit entsprechender Aufschrift spätestens

Freitag, den 5. April 1907, vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen. Die Bedingungen und Pläne liegen während der üblichen Dienststunden auf unserem Geschäftszimmer Nr. 130 zur Einsicht auf. Hier können auch die Angebotsordrude erhoben werden. Bedingungen und Pläne werden nicht abgegeben.

Karlsruhe, den 23. März 1907.

Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 22, Hinterhaus, sind eine Wohnung im 2. Stock und 2 Mansardenwohnungen im 3. Stock von je 2 großen Zimmern, Küche und Keller an kleine, pünktliche Familien sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder im Laden.

* Angartenstraße 5, nächst dem Stadtpark, ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss und Mansarde auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— Durlacherstraße 37 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— Zoltstraße 10 ist eine Wohnung von 5 ebenen, 6 großen Zimmern, Küche, Bad, Balkon und Veranda samt reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen um 1. Stock daselbst.

* 2.1. Karlsruferstraße 57 ist der neu hergestellte 1. Stock mit 4 Zimmern und Zubehör, Garten etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Marktstraße 9 im 1. Stock.

— Klauereckstraße 8, nächst Karlsruferstraße, ist der 3. oder 4. Stock von je 4 Zimmern (Koch- und Leuchtgas) nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisestraße 52 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 kleineren Zimmern, einer geräumigen Küche und Keller, sogleich oder auf 1. Mai um den Preis von 200 M. zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus, 1. Stock.

Scheffelstraße 51 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern etc. per sofort oder später zu vermieten.

Mühlburg.

* 6.1. Rheinstraße 62, 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sofort gesucht 3-4 Zimmerwohnung

in best. Hause v. hierherzieh. kinderl. Ehepaar. Garten u. Bad erwünscht, jed. nicht Beding. Off. m. Preisangabe unter Nr. 2.26 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1.

* 2.1. III.

Wohnungs-Gesuch.

Beamter sucht zentral gelegene 5 Zimmerwohnung mit Baderraum im 1. bis 3. Stock für 1000 M zu mieten. Gesl. Offerten unter Nr. 2230 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Follhstraße 12, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an besseren Herrn per 1. April zu vermieten.

*4.1. Ein oder zwei hübsch

möblierte Zimmer

in einem Einfamilienhaus im Stadtteil Ruppurr, schönste Lage, zu vermieten. Offerten unter Nr. 2225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes, helles Zimmer
auf 1. April zu vermieten: Waldstraße 10 a im Laden.

Zimmer mit Pension

an einen Herrn oder Schüler zu vermieten: Boeckstraße 28 III. *2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöbliertes Zimmer, wünschlich im westlichen Stadtteil, wird gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 2224 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein bis zwei hübsch möblierte Zimmer
in zentraler Lage per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark

werden per sogleich oder 1. Mai auf ein Haus im Zentrum der Stadt als Nachhypothek zu 6% gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 2223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April oder später

wird zu kleiner Familie ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht: Hirschstraße 90, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein williges jüngeres Mädchen wird für kleine Familie sofort oder auf 1. April gesucht; sehr gute Behandlung. Näheres Wilhelmstraße 38, part.

Ein Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. findet auf 1. April Stelle. Näb. Zähringerstr 26 II.

Gesucht auf 1. April

eine zuverlässige, fleißige Frau einige Stunden des Tages für häusliche Arbeit. Zu erfragen Kaiser-Allee 75 im Blumenladen.

Junges Mädchen

für größeren Teil des Tages zur Beaufsichtigung eines Kindes und Mithilfe in kleinem Haushalt **sofort** oder auf 1. April gesucht: Boeckstraße 6 III. *

Kellnerin.

*2.2. Gesucht zum sofortigen Eintritt eine Kellnerin **Stadt Dresden, Körnerstraße 25.**

Agenten,

stille Vermittler, für alte **Generversicherungsgesellschaft** mit Nebenbranchen (Leben, Unfall, Haftpflicht) gegen hohe Provision gesucht. Offerten sind unter Nr. 2194 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Arbeiter

für Landwirtschaft findet Stelle bei **Gutspächter Stähle, Grüntwinkel.** *2.2.

Hausbursche,

ein jüngerer, kann sofort eintreten: **Kronenstraße 29.**

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,

*5.2. **Herrenstraße 12 im 2. Stock.**

[3] III.

Zu baldigem Antritt suche ich einen

Lehrling

mit guter Schulbildung für meine **Verlagsbuchhandlung.**

2.1. **J. J. Reiff**
Markgrafenstraße 46, Karlsruhe.

Schlosserlehrling,

ordentlicher Junger, findet Lehrstelle: **Kaiser-Allee 95.**

Kutscher,

stadtkundiger, zuverlässiger, kann sofort eintreten: **Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.** 2.2.

Bar Geld lacht!

Wer würde Adressen auf **Converts** oder **Listen schreiben** oder **lohnende Agentur** übernehmen? Näheres durch **Erwerbs-Institut „Reform“**, Stuttgart, Johannesstraße. *8.6.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein schulentlassenes, gut empfohlenes und kräftiges Mädchen sucht leichtere Beschäftigung über Tag bei Kindern oder im Haushalt. Näheres **Hirschstraße 6, parterre links.**

R. Privat- und Wirtschafts-Mädchen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, **Kindermädchen**, gewandte **Kellnerinnen** suchen und finden hier und auswärts Stellen durch **Frau Reiter Wwe., Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.**

Marianischer Mädchenschul.

Herrenstraße 23. Telefon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie **Stellensuchende** jeder Branche gute Stellen im **Bureau Herrenstraße 23.**

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls alleinlebenden **Fräulein** für **Kost** und **Wohnung** zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

Auswärtige Forderungen

an allen Orten Deutschlands übernimmt zur **Einziehung** und gerichtlichen **Beitreibung.**

J. B. Stöckle, Rechtskonsulent,

*4.4. **Kronenstraße 46, 2. Stock.**

Empfehlung.

— Empfehle mich im Anfertigen von **Gas-, Wasser- und Badeeinrichtungen**, in **Blechereien** sowie in **Reparaturen** bei guter und billiger Arbeit.

Jakob Vetter,

Blecherei und Installations-Geschäft,
34 Akademiestraße 34.

Einfamilienhaus.

— Das Haus Maximilianstraße 2 ist per **1. April** oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Das Haus kann täglich besichtigt werden in der Zeit von 10–1 Uhr. Näheres daselbst oder im **Bureau Zähringerstraße 102.**

Haus-Verkauf oder Tausch.

3.2. Ein neuerbautes Haus mit 5 Zimmern und Bad, in schönster Lage der Südweststadt, ist zu verkaufen event. gegen ein kleineres Haus zu tauschen. Offerten unter Nr. 2187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

— In der Stefaniensstraße ist ein Haus mit großem Platz zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1956 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein 6 Zimmerwohnhaus mit prächtigem Garten, hinten nirgends angebaut, in schönster Lage der

Stefaniensstraße — (Südseite),

ist wegen Todesfall billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. In schönster Lage der Westendstraße ist ein gut rentables Haus mit schönen, geräumigen 5 Zimmerwohnungen im **Stock** billig zu verkaufen. Interessenten wollen ihre Offerten unter Nr. 2172 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Villa mit Garten,

hochherrschastlich ausgestattet, in feinsten Lage des Hardtwaldstadteils, wegen Wegzug zu verkaufen.

Carl Dieck, Leopoldstraße 34.

Villa,

Bachstraße 12, neu hergerichtet, mit 11 Zimmern, großem Garten und reichlichem Zubehör zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **Herrn Fischer, Kaiser-Allee 95** oder beim Eigentümer **Hirschstraße 44, parterre.**

Haus-Verkauf oder Tausch.

5.5. In frequenter Lage der Südstadt ist ein kleines Anwesen mit dito Laden bei geringer Anzahlung alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

*3.3. Drei große Deckbetten, 1 Kinderdeckbett, 6 Kopfkissen, eine Partie Bettfedern, 3 Kochtischen mit 1, 2 und 3 Töpfen, 1 Herren-Anzug, 3 neue, schwarzseidene Damenkleider, mehrere Weinfässer mit Faßlager, 1 Mahagoni-Spiegelschrank sind billig zu verkaufen: **Hirschstraße 28, parterre.**

Herrenschreibtisch

(Diplomat), eichen, massiv, 140 X 80, neu, erstklassig, besonderer umständehalber sehr preiswert zu verkaufen. Zu erfragen **Essenweinststraße 18 im 3. Stock rechts.** *2.2.

Gebrauchte Laden-Möbale

sind **sofort** billig zu verkaufen: **Waldstraße 22 im Laden.** *2.1.

Sportwagen,

gut erhalten, mit Gummirädern und Nidelfedern, sowie ein umlegbarer **Kinderstuhl** sind billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 54 II.** *2.2.

Kinderliegewagen (Prinzeßform)

sowie ein **Sportwagen** mit **Dach** billig zu verkaufen; ebenso sind ein **halbfranzösl., fast neues Bett**, eine **eiserne Bettstelle** mit **Spiralrost** und **Matratze**, **Veranda-Sessel**, **Plüschgarnitur**, **Waschtisch**, **Nachtisch**, **Chiffoniere** mit **Muschelauflage**, **Vertiko**, bessere **Stühle** wegen Umzug sehr billig abzugeben: **Hübschstraße 38, parterre**, bei der verlängerten **Kriegstraße.** *2.2.

Kochherde,

gebrauchte und neue, billigt bei **Eduard Meek,**
3.2. **Amalienstraße 43.**

Eine neue Türe,

2flügelig, mit **Obersicht**, 2,85 m hoch, 2,30 m breit, für **Perkstattüre** passend, ist zu verkaufen. Näheres **Schützenstraße 53, Werkstätte.** 3.3.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für **Geschäfte** und **Private** große Auswahl bei **Alex. Karch, Winterstraße 17.**

Selles, seidenes Kleid
(Rohseide), für Straße und Gesellschaft passend, beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 69 II.

Frühjahrsjaden

billig zu verkaufen: Bismarckstraße 41, 1. Stod.

Fahrräder,

neue, sehr billig zu verkaufen: Zähringerstraße 39, Werkstätt.

Herd-Lager.

* Gebrauchte Herde verschiedener Größe billig abzugeben.

Schlosserei Brink, Gartenstraße 10.

Wegen Platzmangel.

Ein Faßlager, 2,50 m lang, 1 Waschtuber, 1 großer eichener Tisch, für Werkstätt oder Gartenwirtschaft passend, 1 Petroleum-Ofen, 1 Waschtisch, 1 Heizungsapparat, 2 große Kisten sind zu verkaufen: Karlstraße 16, Hinterhaus, 2. Stod. *2.2.

Drahtzaun 2.2.

für Garteneinfriedigung, sehr gut erhalten, 15 m lang, äußerst billig zu verkaufen: Gartenstraße 36a, Bureau, Hinterhaus.

An- und Verkauf

von Möbeln, Betten, Damen- und Herrenkleidern, Tisch-, Bett- und Leib-Weißzeug, Gold und Silber durch *3.8. Sebastian Münch, Hirschstraße 28.

Konditorei
Jul. Lieb Nachf.
Kaiserstr. 239 * Teleph. 2378
empfiehlt seine auf das reichhaltigste ausgestattete
Oster-Ausstellung.

Dampfäpfel
1 Pfund 45 Pfg.
empfiehlt
A. van Benrooy,
Kolonialwaren. 2.1.
Rabatt-Marken.

Kaufet nur
Knöll
Delicatess-Weichkäse
überall eingeführt
WILH. HERM. SCHMIDT, ULM 9/0
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung.
Th. Rothermel,
10.1. Karlsruhe i. B.

W. Erb,
am Lidellplatz,
empfiehlt frisch- und selbstgebrannte, garantiert reine und kräftige 20.5.
Java-Kaffees
von M. 1.20 bis M. 2.— per Pfd.
Spezialmischung à M. 1.40.

Bockbier
(Schroedlbräu)
kommt von heute an über die Feiertage zum Ausschank (1/10 Ltr. 10 Pfg.) im Westendgarten, Kaiser-Allee 25, und Karlsruher Hof, Lessingstraße.
Der Versand in Flaschen — 1/1 Fl. 18 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg. — erfolgt durch den Vertreter
Chr. Frank,
Karlstraße 45.
NB. Von 10 Flaschen an, sowie in Kisten à 25 Flaschen frei ins Haus.

Brillanten
blendend schönen Teint, weiße, sammetweiche Haut, ein zartes, reines Gesicht und rosiges, jugendfrisches Aussehen erhält man bei täglichem Gebrauch der echten
Stedenpferd-Lilienmisch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul, mit Schutzmarke: Stedenpferd, à St. 50 Pfg. in der
Kronen-Apotheke, Zähringerstraße 43,
Adler-Apotheke, Wilhelmstraße,
Internationale Apotheke, Kaiserstraße 80,
Wilhelm-Apotheke, Lessingstraße 4,
S. Bieler, Kaiserstraße 223,
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),
Carl Roth, Hofdrogerie,
W. L. Schwanh, Hofl., Drogerie, 25.2.
E. Vogel, Friedrichsplatz 3,
Drogerie Walz, Kurvenstraße 17,
Otto Fischer, Drogerie, Karlstraße 74,
Georg Jakob, Ecke Ludwig-Wilhelmstraße,
Albert Salzer, Drogerie, Kaiserstraße,
J. Wösch, Herrenstraße 35;
in Mühlburg: Apotheker Dr. Arker,
Strauß-Drogerie.

Schwämme
jeder Art,
nur beste Qualitäten,
empfiehlt
Emil Vogel,
Hofl. Nachflg.,
Bürstenfabrik,
— 3 Friedrichsplatz 3.

Handschuhe
Strümpfe
Socken
Sportsgamaschen
in grosser Auswahl
bei
Rudolf Vieser
Kaiserstrasse 153.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Krawatten
in den neuesten Formen, Stoffen u. Farbenmustern.
Grösste Auswahl, stets Eingang von Neuheiten.
Ludwig Oehl Nachf.,
Karlsruhe, 2.2.
Kaiserstrasse 112.
Bitte um genaue Beachtung der Hausnummer 112.

Schuhwaren
aller Art für jeden
Stand
für jeden
Zweck
für jedes
Alter
8.1. in jeder
Preislage
nur prima Qualitäten empfiehlt
J. Bürkle,
vorm. David & Sohn,
Amalienstr. 23 — Stephansplatz.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke,
 empfiehlt grosse Auswahl

Leder-Waren
 die verschiedensten neuesten Leder-Arten:
 Portemonnaie, Brief-Taschen,
 Tresore, Banknoten-Taschen,
 Cigarren-Etuis, Visiten-Täschchen,
 Cigaretten-Etuis, Schreib-Mappen,
 Damen-Taschen, Reise-Taschen
 Necessaire, etc. etc. 22.

Schürzen
 in neuer, großer Auswahl
 Hauschürzen
 bunte Tierchürzen
 schwarze Schürzen
 weiße Schürzen
 Urmelschürzen
 Reformschürzen
 zu billigsten Preisen mit Rabattmarken,
 33. empfiehlt
E. W. Keller
 am Ludwigsplatz.

Verlobungs- und Hochzeits-Geschenke.
 Billig! Billig!

Bilder
 im Rahmen vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt.
 Religiöse Genres und Landschaften.
 Billig! Billig!

Spiegel,
 eigenes Fabrikat,
 Rahmen in Nußbaum, Eichen, Gold, grün Bronze
 und Mahagoni.
 Billig! Billig!

Galeriestangen
 nach Maß schon von 45 Pfg. an das Stück.
 Billig! Billig!

Bilder-Einrahmungen
 bei denkbar größter Auswahl von Bilderrahmen-
 stäben.
A. Jägel,
 Kunsthandlung und Vergoldderei,
 Markgrafenstraße 38,
 am Sidellplatz, nächst der Kreuzstraße.

Tagesanzeiger.
 (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
 Donnerstag, den 28. März:
 Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
 General-Probe zu Requiem von Verlioz in der
 Festhalle, abends 8 Uhr.
 [5] III.

Zahnarzt Stocker
 wohnt jetzt
Karl-Friedrichstrasse 20 II
 3.1. (Konditorei Oesterle).

Geflügel  **Geflügel**

Empfehle für die Feiertage in bekannter nur feinsten Qualität zu nachstehend billigsten Preisen, freibleibend:
 la Brathähnen Mk. 1.60 bis Mk. 2.00
 la Poulets Mk. 2.00 bis Mk. 2.40
 la Poularden Mk. 2.50 bis Mk. 3.50
 la Enten Mk. 3.20 bis Mk. 3.50
 la Kochhühner Mk. 2.20 bis Mk. 3.00
Trink-Gier! **Siede-Gier!**
 (Gandeier, garantiert frisch) (extra große)
 Stück 8 Pfg., 25 Stück Mk. 1.90. Stück 7 Pfg., 25 Stück Mk. 1.70.
 Bei 50 Stück ein Körbchen gratis.
 Waldstraße 61 **W. Kloster,** Telephon
 (Ludwigspl.) 1837.

Schellfische,
 ausgejuchte, lebendfrische 2—4 Pfd.-Fische, per Pfd
 45 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

C. Feigler empfiehlt reizende Neuheiten
 Großh. Hoflieferant zu Oster-Geschenken und
 o Telephon 1965 o Oster-Postkarten. 4.4.

Goldene Ketten
 in grösster Auswahl
 empfiehlt 2.1.
C. Reinholdt Sohn,
 Inh.: Harry Koch.
Trauringe **Façonringe**
 in jeder Grösse und Breite. in jeder Preislage.
Rabattmarken.



Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfehlen grosse Auswahl

Neuheiten
Spazier-Stöcke
 in verschiedenen Natur-Hölzern
 mit echten Silber-Auflagen,
 mit Stahl-Griffen etc.

Borsten-Besen,
 Pferdehaar-Besen,
 Reisstroh-Besen,
 Piassava-Besen,
 Parkett-Woll-Besen,
 Parkett-Schrubber,
 Boden-Schrubber,
 Fuß-Bürsten,
 Glanz-Bürsten,
 Kleider-Bürsten etc.

*5.2. Ecke
Ries, Friedrichsplatz 7.
 Erstes
 Spezialhaus in:
 Besen, Pinseln, Bürsten- und Kammtwaren,
 Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterledern.

Färberei Brink.
 — Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

2.2. **Karfreitags-Konzert.**
Requiem von Berlioz.
 Seemann's Musikführer und Texte
 zu 40 Pfg. und 10 Pfg. und Klavierauszüge zu
 3 Mk. sind zu haben in der Hofmusikalien-
 handlung **Hugo Kuntz**, Kaiserstrasse 114.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 29. März, in der Festhalle:
Requiem. Große Totenmesse von Hector
 Berlioz (op. 5). Anfang 5 Uhr. Ende gegen
 7 Uhr.

Eintrittskarten zu 4, 3, 2 M. und 1 M. 50 Pf.
 in den Musikalienhandlungen Doert, Kunz
 und Müller.

Sonntag, den 31. März. 51. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Faust.** Tragödie von Goethe.
 Zweiter Teil. Dritter Abend in 5 Aufzügen.
 Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Montag, den 1. April. 27. Vorstellung
 außer Abonnement. **Lohengrin.** Romantische
 Oper in 3 Akten von Richard Wagner. An-
 fang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 25. März,
 vormittags 9 Uhr an.

Dienstag, den 2. April. 51. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Das verwunschene Schloss.**
 Komische Operette in 3 Akten (5 Bildern)
 von Alois Berla. Musik von Karl Millöcker.
 Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
 Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

Theater in Baden.
 Mittwoch, den 3. April. 23. Abonnements-
 Vorstellung. **Der Verschwender.** Ori-
 ginal-Faustmährchen in 3 Akten von Ferd.
 Raimund. Musik von Konradin Kreuzer.
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Kaffee stets frisch gebrannt,
 erhalten Sie am besten
 und billigsten in der

Drogerie Jean Gunz Nachf.,
 Telephon 65, Karlstrasse 98. 4.1.

Eier! Eier!
 Zum Osterbedarf empfehlen frische Eier in verschiedenen
 Preislagen in anerkannt nur bester Qualität

J. Klumpf Wwe. & Cie.,
 Eier-Großhandlung.
 2.2. Detailverkauf: Waldstraße 53, Eingang Ludwigsplatz.

Linoleum-
 Teppiche, Läufer und Stückware für einzelne Zimmer und ganze Bauten
 in allen Farben und Dessins und jeder Preislage empfiehlt 3.1.

Krenzstraße 26. **Fr. Guthörle,** Krenzstraße 26.

Evangelischer Südstadt-Kirchenchor.
Passionsmusik
 nach dem Evangelisten Lukas von Joh. Sebastian Bach
 am Karfreitag in der Johanneskirche am Werberplatz.
 Anfang 1/2 4 Uhr. — Ende 5 Uhr.

Mitwirkende:
 Sopran: Fräulein Hildegard Schumacher,
 Mezzosopran: Fräulein Ulta Gildebrandt,
 Alt: Frau Emma Rosenthal,
 Tenor (Evangelist): Herr Adolf Behle,
 Bass (Jesus): Herr Gustav Schlatter aus Heidelberg,
 Kleinere Rollen: Mitglieder des Chors,
 Orgel: Herr Organist Theodor Barner,
 Leitung: Herr Musiklehrer August Hoffmeister.

Karten à 1 Mk. sind im Vorverkauf zu haben in der Musikalienhandlung
 von Fr. Doert, sowie am Konzerttag am Eingang zur Johanneskirche. Für
 unsere Mitglieder gelten die ausgegebenen Eintrittskarten.

Der Vorstand.

Während der

Osterwoche

verkaufe ich einen grossen Posten

Herren-Anzüge

zum Einheitspreis **Mk. 33.—** deren regulärer Wert bis
von zu Mk. **48.—** beträgt.

Ein Sortiment dieses Gelegenheitskaufes ist in meinem Schaufenster
ausgestellt.

N. Breitbarth

Karlsruhe

Telephon 1512. **Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.** Telephon 1512.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Café May.

Sente Schlachttag

wozu höflichst einladet

J. Drodosky, Metzger und Wirt.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 28. März 1907

kein Vereinsabend.

Freitag, 29. März 1907

Ausflug:

Marzell—Maisbach—Holzbachtal—Höfen (M.)

Rückweg nach Abrede.

Abfahrt 7¹⁰ Uhr mit der Albtalbahn.

Mundvorrat ratsam.

[7] III.

Billig! Billig!

Kopfsalat, Straßburger, groß und fest . . .	Stück	14	fl.
Rotkraut, große Köpfe	"	23	fl.
Weißkraut, große Köpfe	"	23	fl.
Schwarzwurzeln	großer Bund	43	fl.
Blumenkohl	Stück	18, 20 und 25	fl.
Spinat	1 Pfund	23 fl., 5 Pfund	1 M.
	empfiehlt		

Telephon **Emil Bucherer,** Telephon
392 392

Bähringerstr. 21, Gerwigstr. 10, Goethestr. 35, Durlacher Allee 30, Durlacherstr. 56.

Butter Käse

en gros

en detail



in- und ausländische,

diverse Sorten

empfiehlt

Allgäuer Butter- und Käsehaus „zur Alpenrose“

Kaiserstrasse 64.

Inh.: Alois Zanetti.

Telephon 2107.

Lieferungen in Karlsruhe franko Haus, nach auswärts gegen Berechnung der Fracht.

Beehre mich den Eingang sämtlicher

= Frühjahrs-Neuheiten =

ergebenst anzuzeigen.



Christy London



Borsalino



Mayser, Ulm.

Grösste Auswahl in nur ersten Fabrikaten des In- und Auslandes.

Mode-Neuheiten in allen Preislagen.

Wilhelm Bauer

Telephon 391.

Grossherzogl. Hoflieferant

Rabattmarken.

84 Kaiserstrasse 84.